



Agnucaston® 20 mg



* Die 5-fache Konzentration bezieht sich auf 30 mg Wirkstoff im Vergleich zu 4 mg in Agnucaston®. Eine 5-fache Konzentration ist nicht gleichzusetzen mit einer 5-fachen Wirksamkeit.

¹ Pharmakologisch nachgewiesen in vivo im Tiermodell sowie ex vivo an uterinem Gewebe des Menschen.

Agnucaston® 20 mg

- wirkt krampflösend¹
- stabilisiert das innere Wohlbefinden
- ist sehr gut verträglich

In den Tagen vor den Tagen

Agnucaston® 20 mg lindert mit Hilfe der wirksamen Heilkräfte des Keuschlamms, auch Mönchspfeffer genannt, die PMS-Beschwerden. Durch die Harmonisierung des hormonellen Ungleichgewichts können sowohl körperliche als auch psychische PMS-Beschwerden effektiv gelindert werden.

Hormonregulierende Wirkung setzt bei den Ursachen an

Unter dem Prämenstruellen Syndrom (kurz: PMS) versteht man einen Symptomkomplex aus bis zu 150 körperlichen und psychischen Symptomen, die von Frau zu Frau und Zyklus zu Zyklus sehr stark variieren können. Eine Ursache von PMS kann ein erhöhter Prolaktinspiegel darstellen. Die im Mönchspfefferextrakt enthaltenen Substanzen sorgen für eine Aktivierung der Dopamin-D2-Rezeptoren. Da Dopamin der natürliche Gegenspieler zu Prolaktin ist, führt eine erhöhte Dopamin-Freisetzung zur Senkung der Prolaktin-Spiegel und somit zur Linderung der PMS-Symptome. Mönchspfeffer lindert also nicht einfach nur die Symptome, sondern setzt zur Linderung der Beschwerden an der Ursache an und kann deshalb zu einer dauerhaften Besserung beitragen.

Um aus Mönchspfefferfrüchten einen wirksamen Extrakt herzustellen, bedarf es eines besonderen pharmazeutischen Know-hows und modernster Technologie. Der Extrakt BNO 1095 wird mit einer schonenden, eigens entwickelten Methode der Extrakt Trocknung hergestellt und ist somit einzigartig und nur in Agnucaston® 20 mg und Agnucaston® enthalten.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Nehmen Sie die Filmtabletten mit ausreichend Flüssigkeit ein (z. B. mit einem Glas Wasser). Kauen Sie die Tabletten nicht. Für einen optimalen Behandlungseffekt wird die kontinuierliche Einnahme über 3 Monate empfohlen (auch während der Regelblutung). Frauen ab 18 Jahren: 1 Filmtablette einmal täglich.



PRÄMENSTRUELLES SYNDROM (PMS)

Dies ist eine Gruppe von Symptomen, die in den Tagen vor der Menstruation auftreten. Es kann körperliche Symptome wie Brustspannen und Blähungen sowie psychische Symptome wie Reizbarkeit und Depressionen umfassen. Agnucaston® 20 mg enthält Mönchspfefferextrakt, welcher dazu beiträgt das hormonelle Gleichgewicht wiederherzustellen. Dadurch können sowohl körperliche als auch psychische PMS Symptome effektiv gelindert werden.



ERHÖHTE PROLAKTINLEVEL SENKEN

Eine Ursache von PMS kann ein erhöhter Prolaktinspiegel darstellen. Im Mönchspfefferextrakt finden sich Substanzen, die im Zusammenspiel einen ursächlichen (kausalen) Behandlungsansatz ermöglichen. Sie sorgen beispielsweise für eine Senkung des erhöhten Prolaktinspiegels. Als Folge der Prolaktinsenkung reguliert sich der Hormonhaushalt und das aus dem Gleichgewicht geratene Verhältnis der Östrogene und des Progesterons normalisiert sich. Typische PMS-Beschwerden lassen nach oder verschwinden sogar ganz.



AUF DEN EXTRAKT KOMMT ES AN

Bionorica hat sich in der über 85-jährigen Firmengeschichte auf die Herstellung pflanzlicher Extrakte spezialisiert. Die Herstellung unseres hochwertigen Trockenextraktes aus Mönchspfeffer-Früchten BNO 1095 für Agnucaston® 20 mg und Agnucaston® erfolgt mit Hilfe einer speziellen, eigens entwickelten Methode, bei der die Belastungen durch Sauerstoff und Hitze minimiert werden. Dies trägt entscheidend dazu bei, die wertvollen Inhaltsstoffe der Pflanze auch im Extrakt in hoher Konzentration zu erhalten. Dies unterscheidet Agnucaston® und Agnucaston® 20 mg von generischen Produkten, aber vor allem von Nahrungsergänzungsmitteln mit Mönchspfefferextrakt.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Wie lange sollte ich Agnucaston® 20 mg anwenden und wann kann ich mit einer Besserung rechnen?

Wie bei vielen pflanzlichen Arzneimitteln verspüren Sie auch bei Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® nicht sofort eine Besserung. Gerade die Harmonisierung auf hormoneller Ebene stellt sich erst mit der Zeit ein. Daher sollten Sie Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® über mehrere Monate regelmäßig einnehmen. So kann sich die Wirksamkeit voll entfalten. Erste Besserungen stellen sich bei vielen Frauen jedoch schon im ersten Behandlungsmonat ein.

Kann ich Agnucaston® 20 mg in der Schwangerschaft einnehmen?

Wenn im Verlauf der Einnahme von Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® eine Schwangerschaft eintritt, ist eine Fortführung der Therapie nicht mehr sinnvoll, da aufgrund der Hormonumstellung Ihres Körpers die mit Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® behandelbaren Symptome nicht mehr auftreten. Bitte setzen Sie das Arzneimittel ab.

Kann Agnucaston® 20 mg das Eintreten einer Schwangerschaft beeinflussen?

Auch das vergebliche Warten auf den Eintritt einer Schwangerschaft kann hormonelle Ungleichgewichte als Ursache haben, ohne dass Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten der Periode darauf hinweisen. So können Ungleichgewichte z. B. dazu führen,

- dass kein Eisprung stattfindet und damit keine befruchtungsfähige Eizelle vorhanden ist,
- der Follikel in der ersten Zyklushälfte nicht genügend Östrogen produziert. Dadurch wird der Schleim des Muttermundes nicht so verändert, dass er für Samenfäden durchgängig ist,
- zwar ein Eisprung stattfindet, der Gelbkörper aber zu schwach ist, um genügend Progesteron zu produzieren. Die Gebärmutter Schleimhaut wird so ungenügend aufgelockert, so dass sich eine befruchtete Eizelle dort nicht einnisten kann. In diesem Fall hat zwar eine Empfängnis stattgefunden, aber die Schwangerschaft kann trotzdem nicht fortbestehen.

Die Harmonisierung des Zyklusgeschehens kann den Eintritt einer Schwangerschaft begünstigen.

Kann ich Agnucaston® 20 mg während der Stillzeit einnehmen?

Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® sollte nicht während der Stillzeit eingenommen werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und im Tiermodell eine Verminderung der Milchproduktion beobachtet wurde.

Kann ich Agnucaston® 20 mg bei gleichzeitiger Einnahme der Pille anwenden?

Wenn Sie eine Verhütungspille mit einer Östrogen-Gestagen-Kombination einnehmen, folgt das Zyklusgeschehen in der Regel dem strengen Rhythmus von Einnahme und Einnahmepause der Pille. Somit treten die mit Agnucaston behandelbaren Zyklusunregelmäßigkeiten unter Anwendung einer Verhütungspille gewöhnlich nicht auf.

Sollte es unter der Anwendung einer Verhütungspille jedoch zu prämenstruellen Beschwerden (wie z.B. Brustbeschwerden, Reizbarkeit, Kopfschmerzen und andere) kommen, ist eine Rücksprache mit dem behandelnden Arzt sinnvoll. Gemeinsam mit diesem kann dann darüber entschieden werden, ob z. B. eine Verhütungspille mit einer anderen hormonellen Zusammensetzung gewählt werden kann oder eine Therapie der Beschwerden mit Agnucaston® 20 mg in Betracht kommt.

Kontrollierte Untersuchungen zu einer gleichzeitigen Anwendung von Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® und hormonellen Verhütungspillen liegen bislang nicht vor. Aufgrund des Wirkprinzips von Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® kann eine mögliche Wechselwirkung mit einer Verhütungspille mit einer Östrogen-Gestagen-Kombination nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Bislang liegt jedoch kein begründeter Verdacht vor, dass Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® die empfängnisverhütende Wirkung einer Pille abschwächen könnte.

Was soll ich tun, wenn ich die Einnahme von Agnucaston® 20 mg vergessen habe?

Setzen Sie die Einnahme von Agnucaston® 20 mg wie gewohnt fort, wenn Sie einmal eine Tablette vergessen haben. Holen Sie die Einnahme nicht nach, z. B. durch Einnahme der doppelten Dosis am Folgetag.

Was soll ich machen, wenn nach erfolgreich beendeter Therapie mit Agnucaston® 20 mg einige Zeit später erneut Symptome auftreten?

Treten nach dem Absetzen von Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® wieder Beschwerden auf, sollte die Therapie fortgesetzt werden. Agnucaston® 20 mg oder Agnucaston® ist für eine Langzeittherapie geeignet und ist ein sehr gut verträgliches Arzneimittel. Wenden Sie sich bei gynäkologischen Beschwerden jedoch grundsätzlich immer zuerst an Ihre Gynäkologin/Ihren Gynäkologen.

Agnucaston® 20 mg Filmtabletten • Wirkstoff: Mönchspfefferfrüchte-Trochenextrakt. Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung des prämenstruellen Syndroms (monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Einsetzen der Regelblutung) bei Frauen ab 18 Jahren. Enthält Lactose.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
BIONORICA SE | 92308 Neumarkt, Stand: 07/23
Nur in der Apotheke erhältlich.